FDP Frankfurt am Main

VERMÜLLUNG IN STADTTEILEN STOPPEN

15.10.2018

„Viele Frankfurter Stadtteile leiden unter der zunehmenden Vermüllung ihrer Straßen und Parkanlagen. Gerade das Thema wilder Sperrmüll ist ein anhaltendes Problem, und dass obwohl die FES problemlos bis zu 10m³ kostenfrei abholt und man lediglich zum Hörer greifen muss. Dass dennoch so viel illegaler Sperrmüll auf den Gehwegen und in den Grünanlagen liegt, ist für uns Frei Demokraten nicht nachvollziehbar“, kommentiert der FDP-Landtagskandidat für den Wahlkreis 35, Sebastian Papke.

In einer gemeinsamen Aktion mit der FDP-Rödelheim hatte der Landtagskandidat Sebastian Papke mit Besen, Schaufel und Müllsäcken Alt-Rödelheim vom Müll befreit. „Unsere Tour begann in Alt-Rödelheim, wo besonders viel Sperrmüll vorzufinden war und ging weiter über die Kalkentahler Straße und Radilostraße. Es dauerte nicht lange und unser Anhänger war voll von allen Sorten Müll, den wir im Anschluss bei der FES entsorgt haben“, so Papke und erklärt weiter: „Wir Freie Demokraten haben bereits in der Vergangenheit zahlreiche parlamentarische Initiativen in die Frankfurter Stadtverordnetenversammlung eingebracht, um die Vermüllung in unserer Stadt zu verringern. So fordern wir mehr Parkwächter und Stadtpolizisten, die die Müllsünder ermitteln, um entsprechende Bußgelder zu verhängen. Außerdem brauchen wir große Müllcontainer an ausgewiesenen Grillplätzen und eine MängelmelderApp, damit wilder Sperrmüll schnell und unkompliziert gemeldet werden kann. Unsere Stadtteile dürfen nicht länger von wilden Sperrmüllablagerungen, überfüllten Mülleimern und verschmutzen Straßen geprägt sein.“

Abgerufen am 12.11.2026 unter https://fdp-frankfurt.de/?p=2304